

Ingo Siegner

Der kleine Drache Kokosnuss und der Schatz im Dschungel



Inhaltsverzeichnis

Fund in der Felsenbucht

Die große Würgeschlange



Als die beiden sich der Wurzel nähern, erkennen sie ein kleines Tongefäß.

»Schon wieder so ein oller Ton-Pott!«, seufzt Kokosnuss enttäuscht. Er hatte so sehr auf einen richtigen Schatz gehofft!

Matilda hat das Gefäß bereits geöffnet. Wieder fällt ein Stück Leder heraus. Im Licht der Lampe erkennen die

beiden eine Zeichnung: ein Krokodil, ein Fluss, ein Boot und darunter ein Kreuz.

»Ich weiß, wo das ist!«, sagt Matilda. »Der Krokodilfluss. Wenn wir uns beeilen, sind wir noch vor Einbruch der Dunkelheit dort!« Als die beiden vor der Höhle auf Oskar treffen, berichten sie von ihrem Fund. »Auf geht's zu den Krokodilen!«, seufzt Oskar erleichtert. »Ich liebe Krokodile! Die sind schön groß und krabbeln nicht in dunklen Höhlen herum!«



Das Flusskrokodil

B is in den Nachmittag hinein schlagen sich die drei Abenteurer durch das Dickicht des Dschungels. Als die Sonne schon tief am Himmel steht, haben sie das Ufer eines breiten Flusses erreicht. Träge zieht das Wasser an ihnen vorüber.

Matilda zeigt auf ein schmales Stück Holz, das in der Mitte des Flusses aus dem Wasser ragt. »Das ist ein alter Segelmast. Am Grund des Flusses liegt ein Boot«, erklärt Matilda. »Es soll schon viele hundert Jahre dort liegen. Bestimmt ist es das Boot auf der Zeichnung.«

»Und was ist das dahinter?«, fragt Kokosnuss. »Das ist eine Sandbank«, erklärt Matilda. »Nein, ich meine das, was auf der Sandbank liegt«, sagt Kokosnuss und kneift die Augen zusammen.

»Das, äh«, sagt Matilda und blinzelt angestrengt, »müsste das große Flusskrokodil sein. Die Sandbank ist sein Lieblingsplatz.«

